

News aus Neuenkirchen.

Informationen des CDU Ortsverbandes Melle-Neuenkirchen - Ausgabe 2019

Ehrenamt als Motor...

Gemeinschaft. Zusammenhalt. Einsatz. Das alles wurde in den letzten Jahren rund um unseren Neuenkirchener Sportplatz aktiv gelebt. Durch mühsame, ehrenamtliche Kleinarbeit konnte mit vereinten Kräften etwas für die

Ewigkeit geschaffen werden. In den letzten acht Jahren haben wir viel gemeinsam bewegt. Und wir planen noch Weiteres. Begonnen hat das "Projekt Sportplatz" im Jahre 2010.

menhalt geschaffen werden, der sich alsbald auch im sportlichen Erfolg wieder spiegelte. Unsere Sportanlage war im Jahre 2010 in einem desolaten Zustand und wurde teilweise lieber von Hasen, als von Fußballern genutzt. Auch an eine Unterstellmöglichkeit für Zuschauer war gar nicht zu denken. Doch ab diesem besagten Jahr ging es stetig bergauf.



Um diese Zeit war der Fußballsport und das allgemeine Geschehen rund um den Sportplatz noch eine Randerscheinung im Neuenkirchener Dorfleben. Doch durch den Einsatz vieler engagierter Trainer und Verantwortlichen konnte ein super Zusam-

[Fortsetzung nächste Seite!](#)



Editorial

[Neuenkirchen ist auf dem richtigen Weg!](#)

Drei Jahre sind seit der Kommunalwahl vergangen. Drei Jahre überparteiliche Zusammenarbeit zwischen CDU, SPD, FDP und UWG - ganz ohne Parteiengedünkel - sondern für die Sache. Ich glaube, dass wir als CDU Neuenkirchen mit unserem Ortsbürgermeister Karl-Heinz Gerling an der Spitze und gemeinsam mit unseren Partnern zahlreiche Weichen für Neuenkirchen richtig gestellt haben.

So konnten wichtige Meilensteine durch gemeinsame Anstrengungen von engagierten Bürgerinnen und Bürgern, dem Ortsrat und der Stadtverwaltung auf dem Weg gebracht

werden. Hier sind unter anderem die signifikante Verbesserung der Radwegeinfrastruktur und die Schaffung neuer KITA-Plätze am Montessori-Familienzentrum zu nennen. Auch für die Verkehrsführungsproblematik in Schiplage zeichnet sich endlich eine Lösung ab. Gleichzeitig gibt es natürlich Herausforderungen, die es in Zukunft gemeinsam zu meistern gilt: Hier sind unter anderem die Verbesserung der Barrierefreiheit oder die Schaffung zusätzlicher Kindergartenplätze zu nennen.

Seien Sie sich gewiss: Auch in den kommenden zwei Jahren werden wir gemeinsam Neuenkirchen zukunftsorientiert

gestalten.

Ganz nach unserem bewährten Credo: „Nicht nur labern, sondern auch machen!“

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Herzlichst,

Für den CDU
Ortsverband

Ihr
Timo Radke
Vorsitzender



...der dörflichen Gemeinschaft

Neben dem sportlichen Erfolg der 1. Herren, zog auch die 2. Mannschaft nach und etwas Großes wuchs zusammen. Es folgte die Gründung einer 3. Herren und einer Frauen-Mannschaft. Und auch der Jugendbereich, der sich mittlerweile in einer Spielgemeinschaft mit Riemsloh befindet, ist nach einer kleinen Schwächephase wieder deutlich im Aufschwung.

Heute zählt unsere mittlerweile in „Wilhelm-Niemann-Sportplatz“ umbenannte Sportanlage zu einem der besten Fußballplätze im Landkreis Osnabrück. Eine Zuschauertribüne (Nordtribüne) wurde errichtet, die über einen gepflasterten Weg barrierefrei zu erreichen ist und mittlerweile vielen Zuschauern Schutz vor widrigen Wetterbedingungen bietet. Doch damit ist noch nicht genug, denn vor Kurzem wurde auch ein neuer und verkehrssicherer Gemeinschafts-Soccer-Platz errichtet. Auch die Schaffung eines beleuchteten Trainingsplatzes ist in Planung.

Dieses bedarf aber noch einiger Abstimmungen.

Diese ganzen Vorhaben wären nicht möglich, wenn wir nicht so viele zahlreiche Neuenkirchener Firmen aber auch überdurchschnittlich viele Neuenkirchener Bürger hätten, die uns durch ihren tatkräftigen Arbeitseinsatz oder durch Spenden unterstützen würden.

"Das ist echt der Wahnsinn und treibt uns immer weiter nach vorne"

Impressum
 CDU Melle-Neuenkirchen
 Timo Radke (Vorsitzender)
 Wieboldstraße 10, 49326 Melle



Blick von oben: Hier noch mit dem alten Soccer-Käfig. Der Neue ist so gut wie fertig.

Der Bau des Vereinsheimes durch den Hauptverein hat selbstverständlich insgesamt zu diesem Eindruck beitragen und ist ein großer Gewinn für unsere dörfliche Gemeinschaft.



Eike Krystosek
 Betriebswirt und
 Ratscherr im
 Ortsrat
 Neuenkirchen
 sowie Vorstand
 TVN-Fußball

Barrierefreiheit im Fokus

Gehe mal schnell Brötchen vom Bäcker holen. Ich geh heute mal in unser Schreibwarengeschäft, um mir die Tageszeitung zu holen. Das sind alles „mal schnell“ ausgesprochene Sätze, die kurzerhand umzusetzen sind - wenn man laufen kann. Dann stellen sich Menschen mit Behinderung oftmals die Fragen: Wie komme ich aus dem Haus? Wie sind die Zuwegungen zu den Geschäften und im Straßenbereich? Sind die Gehwege für mich richtig angelegt? Sind Behindertenplätze vorhanden?

Fragen aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen stellen müssen. Es ist somit eine gesellschaftliche Aufgabe die Barrierefreiheit in unserem Stadtteil zu verbessern. Dieses rückt auch Dank der Initiative von Ortsbürgermeister Karl-Heinz Gerling nun wieder deutlich in den Fokus. Ziel ist es baulich bedingte Barrieren schrittweise abzarbeiten, um in Zukunft mehr Barrierefreiheit im Ort zu schaffen.

Gleichzeitig sind aber auch wir als Bürgerinnen und Bürger in der Pflicht darauf zu achten, dass wir beispielsweise durch vorausschauendes Parken unserer Fahrzeuge weitere unnötige Barrieren für Menschen mit körperlichen Einschränkungen vermeiden.



Beispiel:
 Parken auf einem abgesenkten Bürgersteig. Frau mit Rollator muss auf die Straße ausweichen



Ewald Schröder
 Kaufmann im
 Ruhestand und
 Mitglied der
 CDU Melle-
 Neuenkirchen

Auch in unserem Stadtteil gibt es Menschen, die sich genau diese

Ortsteilbesuch Nr.1 - Küingdorf



Matthias Templin
Bankkaufmann und
Mitglied der CDU
Melle-Neuenkirchen

Die Neuenkirchener Ortsteile sind unglaublich vielschichtig und haben ihre Besonderheiten. Unsere Absicht ist es, jeden Ortsteil nach und nach in Form einer gemeinsamen Veranstaltung zu besuchen.

So waren wir im August mit Mitgliedern der gemeinsamen CDU/SPD/UWG- und FDP-Fraktion zum ersten Ortsteilbesuch in Küingdorf zu Gast. Hier besuchten wir gemeinsam den Gastronomiebetrieb Voß-Allerdissen und den Schützenverein Kerßenbrock-Küingdorf.

Die erste Station des gemeinsamen Ortsteilbesuches in Küingdorf war die

Gaststätte „Zum Auerhahn“. Die Inhaber Ulrike und Heiner Voß ermöglichten den Teilnehmern einen umfassenden Einblick in die Geschichte und die aktuelle Infrastruktur des Hauses, welches seit nunmehr drei Generationen im Familienbetrieb geführt wird. Auch der Einblick in die „heiligen Hallen“ (Küche) des Betriebes durfte selbstverständlich nicht fehlen und wurde in Form eines kurzweiligen Rundgangs von Juniorchef Gerrit Voß durchgeführt.

Im Anschluss ging es weiter auf Stippvisite zum Schützenverein Kerßenbrock-Küingdorf. Der Verein wurde 1088 das erste Mal urkundlich erwähnt und ist heute mit knapp 400 Mitgliedern nach dem TV Neuenkirchen der größte Verein im Stadtteil. Die Stadtteilgrenze zwischen Neuenkirchen und Wellingholzhausen verläuft genau durch das Schützenhaus, welches in den Jahren 2018 und 2019 umfassend durch viel

Eigenleistung renoviert wurde. Nach einem Rundgang durch die Räumlichkeiten hieß es dann für uns: „Fertig machen zum scharfen Schuss!“ und ein interner Schützenkönig wurde ermittelt.



Den Abschluss bildete dann ein gemeinsames Grillen bei Martin Mormann. Insgesamt war die Stippvisite in Küingdorf ein rundum gelungener Start für die Ortsteilbesuche. Großer Dank gilt der Familie Voß und dem Schützenverein für die interessanten Impressionen und die herzliche Gastfreundschaft.

Verkehrssicherheit deutlich verbessert!

2019 war ein sehr gutes Jahr für Neuenkirchen und das im Besonderen mit Blick auf die Verbesserung der Straßeninfrastruktur und Verkehrssicherheit in unserem Stadtteil. So konnten zwei große Radweg-Projekte durch gemeinsame Anstrengungen von Bürgern, Politik, Verwaltung und den letztlich ausführenden Bauunternehmen erfolgreich abgeschlossen werden. Zum einen wurde der Bürgerradweg Holterdorf realisiert - ein perfektes Beispiel mit Niedersachsen-weiter Strahlkraft, dass gezeigt hat, wie man durch Gemeinschaft, Zusammenhalt und Einsatz sprichwörtlich „Berge versetzen“ kann. Weiterhin haben wir nun endlich nach Jahrzehnten einen Radweg nach Melle bekommen. Im gleichen Zuge wurde auch die Gerdener Straße und der Dorfknospunkt „Kreisels Herbkestraße“ saniert. Diese Maßnahme war durch die Vollsperrung der Gerdener Straße und die teilweise so-

wie naher vollständige Sperrung des Kreisels mit erheblichen Entbehrungen seitens der Neuenkirchener Bürgerinnen und Bürger verbunden. Hier ist im Besonderen auch unsere Tankstelle zu nennen, die während der Bauphase erhebliche Verluste verzeichnen musste. Auch für mich als Bürger Neuenkirchens war das eine nicht enden wollende Zeit und ich kann den Unmut, der sich während der Bauphase im Dorf breitgemacht hat, vollkommen nachvollziehen.

Nichts desto trotz bitte ich zu bedenken, dass wir als Neuenkirchenerinnen und Neuenkirchener froh sein sollten, dass in diesem Jahr in unserem Stadtteil diese für das Gemeinwohl absolut gewinnbringenden, höchst umfangreichen und kostenaufwendigen Infrastrukturprojekte schlussendlich realisiert werden konnten. Ich denke da nicht nur an die großen Verkehrs-

teilnehmer, seien es Auto- oder Radfahrer, sondern besonders auch an unsere jungen Mitbürger – an die Neuenkirchener Kinder und Jugendlichen. Sie sind unsere Zukunft und ihre Verkehrssicherheit hat sich durch die beschriebenen Maßnahmen im deutlichen Maße verbessert. Diese Verbesserung ihrer und unserer aller Verkehrssicherheit, kann man nicht gegen temporäre Wartezeiten oder das Fahren von Umwegen aufwiegen.



Karl-Heinz Gerling

Diplomingenieur im Ruhestand und seit 2016 ehrenamtlicher Ortsbürgermeister von Neuenkirchen sowie Ratsherr im Rat der Stadt Melle

Wer ist eigentlich Jan Henrik Böckmann?

In dieser Kategorie stellen wir Ihnen nach und nach unsere Mandats- und Funktionsträger vor. Jan Henrik Böckmann ist stellvertretender Vorsitzender der CDU Neuenkirchen.

Beruf
selbständiger Obstbauer

Hobbys
Sport im TV Neuenkirchen
Jagd, Hege und Pflege
Hofarbeit
Freunde treffen

Darum mache ich bei der CDU-NK mit:
Weil die CDU-NK ein lebendiges und diskussionsfreudiges Team ist.

Ich bin in der Kommunalpolitik aktiv:
um für das Gemeinwohl zu wirken und dabei meine Überzeugungen einzubringen.

Mein größter Wunsch:
Gesundheit und ein Leben in Freiheit und Frieden.

Mein politisches Ziel
Ich möchte die Interessen der Bürgerinnen und Bürger auf lokaler Ebene vertreten und zur Umsetzung ihrer Anliegen einen proaktiven Beitrag leisten.

Lieblingszitat:
Fallen ist weder gefährlich noch eine Schande. Liegenbleiben ist

beides.*(Dr. Konrad Adenauer)



Ortsteilbesuch Nr.2 - Suttorf



Lena Gerling
Ratsfrau im Ortsrat Neuenkirchen

Der zweite Ortsteilbesuch unserer gemeinsamen Gruppe führte uns im September nach Suttorf.

Startpunkt war die Tischlerei Sienkamp. Hier erhielten wir einen

umfassenden Einblick in die Werkshallen und das Produktportfolio des bereits 1883 gegründeten und heute in fünfter Generation geführten Familienunternehmens.



Unsere zweite Station war der Pferdehof Upmeyer im Dorfkern von Suttorf.

Jürgen Upmeyer hat in den vergangenen Jahren seinen Pferdezuchtbetrieb kontinuierlich erweitert. Seit 2018 ist an seinen Betrieb auch eine tierärztliche Gemeinschaftspraxis angeschlossen, die auf die Behandlung von Pferden im Bereich der Reproduktionsmedizin und der Inneren Medizin spezialisiert ist.



Den Schlusspunkt unserer Stippvisite bildete der Besuch beim „Suithorpa Bürgerverein“ auf dem Hof der Familie Feldmann. Zweck des Vereins ist die Förderung der regionalen Kultur, Erforschung der Ortsgeschichte und die Heimatpflege. Neben vielen interessanten Informationen zu den vielseitigen Aktivitäten des Vereins, durfte natürlich auch ein geschichtlicher Abriss zur Dorfge-

schichte durch den Suttorfer Heimatforscher Wilhelm Röper nicht fehlen. Im Anschluss ließen wir dann gemeinsam bei einer "Tasse Bier" respektive Softgetränken und einer Bratwurst in entspannter Kamin- Atmosphäre den Ortsteilbesuch gemeinsam ausklingen.

Auch der Besuch in Suttorf war von einer sehr herzlichen Gastfreundschaft geprägt und wir danken in diesem Zusammenhang ganz herzlich der Familie Sienkamp, Jürgen Upmeyer sowie dem Bürgerverein Suithorpa für einen höchst informativen Tag in ihrem lebendigen und darauf zu Recht stolzen Ortsteil.

